

Deine Entscheidung für langfristigen Schutz

Informiere dich zur HPV-Impfung
Zeige Verantwortung
Schütze dich und Andere



Deine Gesundheit, Dein Schutz – HPV-Impfung jetzt!

Schütze dich sowie andere und zeige Verantwortung!
Sprich dich mit deinen Eltern und deinem Arzt/ deiner Ärztin ab
und lass dich impfen!

1. Was bedeutet HPV?

- Humane Papillomviren (HPV)
- Übertragung durch engen Hautkontakt, meistens beim Sex
- Infizierte über eigene Betroffenheit oft unwissend

2. Warum solltest du dich impfen lassen?

- Schutz vor Gebärmutterhals-, Penis- und anderen Krebsarten, die durch das HP-Virus verursacht werden können

3. Wie kann ich mich impfen lassen?

1. Terminvereinbarung mit deinem Arzt/ deiner Ärztin
2. Kostenübernahme bei Jugendlichen durch die Krankenkasse
3. 2-3 Impfungen
4. Jahrelanger Schutz

4. Warum jetzt?

- Impfung am effektivsten vor sexueller Aktivität
- Sinnvoll auch zu späterem Zeitpunkt
- Aber: besser heute als später!

5. Wo kann ich mich impfen lassen?

- Hausarzt/ -ärztin
- Kinderarzt/ -ärztin
- Frauenarzt/ -ärztin
- Hautarzt/- ärztin

HPV-Mythen vs. Wahrheit – Aufgepasst!

1. Mythos:

„Die HPV-Impfung kann Autismus, Unfruchtbarkeit oder andere schwerwiegende Krankheiten verursachen“

Wahrheit: Diese Behauptung wurde mehrfach widerlegt. Es gibt keinerlei wissenschaftliche Beweise dafür, dass die HPV-Impfung Autismus, Unfruchtbarkeit oder andere ernsthafte Erkrankungen verursacht. Die Impfung schützt vor HPV, einem Virus, das mit Unfruchtbarkeit in Verbindung gebracht werden kann, wenn es zu langfristigen Infektionen führt.

Die HPV-Impfung ist sicher, mit Millionen von Impfungen weltweit, die keine langfristigen Schäden zeigen. Die Impfung schützt vor den gesundheitlichen Risiken von HPV, die unbehandelt Unfruchtbarkeit und Krebs verursachen können.



2. Mythos:

„Die Nebenwirkungen der HPV-Impfung sind schwerwiegender als der Nutzen und gefährlich“

Wahrheit: Die häufigsten Nebenwirkungen der HPV-Impfung sind sehr mild und vorübergehend. Dazu gehören leichte Schmerzen an der Einstichstelle, Rötungen oder ein leichter Anstieg der Körpertemperatur.

Die Vorteile der Impfung, wie der Schutz vor Krebs, überwiegen bei weitem das geringe Risiko von Nebenwirkungen.



3. Mythos: „Man muss sich nur einmal impfen lassen, um für immer geschützt zu sein“

Wahrheit: Die HPV-Impfung besteht aus zwei bis drei Dosen, die über einen Zeitraum verteilt verabreicht werden müssen, um einen vollständigen und langfristigen Schutz zu gewährleisten. Eine einmalige Impfung ist nicht ausreichend.

Die vollständige Impfung besteht aus mehreren Dosen, um sicherzustellen, dass du langfristig geschützt bist.



4. Mythos: „HPV betrifft mich nicht, solange ich keine Symptome habe. Ich muss mich also nicht impfen lassen, weil ich keine Anzeichen von HPV habe.“

Wahrheit: HPV kann jahrelang im Körper bleiben, ohne sofort Symptome zu zeigen. Bei vielen Menschen verläuft die Infektion symptomfrei, aber das bedeutet nicht, dass du oder deine Partner*innen nicht gefährdet sind. Durch die Impfung verhinderst du, dass der Virus zu schwerwiegenden Krankheiten wie Krebs führt.

Durch die Impfung schützt du dich selbst und andere und du verhinderst langfristige gesundheitliche Schäden.



5. Mythos: „HPV-Impfungen sind unnötig, weil das Immunsystem die Viren sowieso bekämpft/ der Körper selbst gegen HPV kämpfen kann“

Wahrheit: Während der Körper gegen viele HPV-Typen eine Immunität entwickeln kann, sind einige Typen krebserregend. Der Körper kann nicht immer verhindern, dass sich diese Typen festsetzen und später Krebs verursachen. Die Impfung schützt präventiv vor den gefährlichsten Typen.

Die Impfung schützt dich davor, dass sich schädliche HPV-Typen festsetzen und Krebs verursachen.

6. Mythos: „Die HPV-Impfung ist nicht mehr notwendig, wenn man bereits sexuell aktiv ist“

Wahrheit: Auch wenn du schon sexuell aktiv bist, ist die Impfung sinnvoll. Es gibt viele verschiedene HPV-Typen, und die Impfung schützt nicht nur vor den häufigsten, sondern auch vor denen, mit denen du möglicherweise noch nicht in Kontakt gekommen bist. Das Immunsystem kann nicht gegen alle HPV-Typen gleichzeitig kämpfen.

Die Impfung ist auch dann wirksam, wenn du bereits sexuell aktiv bist – sie schützt vor den restlichen HPV-Typen, die du noch nicht hast.



7. Mythos: „HPV-Impfungen sind nur eine Vorsichtsmaßnahme für Frauen, nicht für Männer“

Wahrheit: Männer haben ebenso ein Risiko, an HPV bedingten Krebserkrankungen zu erkranken, insbesondere an Tumoren im Anus, im Hals oder im Penis. Die Impfung schützt Männer vor diesen Krebsarten, genauso wie vor der Übertragung des Virus.



Indem du dich impfen lässt, übernimmst du Verantwortung für deine eigene Gesundheit und bist ein aktiver Teil der Prävention, auch für deine Partner*innen.

Keine Angst vor der Impfung!

Es ist völlig normal, sich vor einer Spritze ein wenig nervös zu fühlen, aber die HPV-Impfung ist schnell und ganz unkompliziert. Die meisten Menschen merken kaum etwas – vielleicht ein kurzer Schmerz an der Einstichstelle, der schnell wieder verschwindet. Die Impfung schützt dich vor Krankheiten, die später viel schlimmer sein können, also ist es eine kleine Sache, die dich langfristig sicherer macht.

Denk daran: Es geht um deine Gesundheit und die deiner Partner und Partnerinnen. Und der Vorteil, den du davon hast, ist riesig! Also, keine Sorge – du tust etwas Gutes für dich!

Was du wissen solltest:

Die Fehlinformationen, die du im Internet oder durch andere Quellen hörst, können verwirrend und beängstigend wirken. Sie sind oft nicht wissenschaftlich fundiert. Die HPV-Impfung ist eine der sichersten und wirksamsten Maßnahmen, die wir zur Krebsvorsorge haben. Es gilt: Wissenschaftliche Fakten, nicht Mythen, schützen Dich!

→ **Lass dich nicht von Gerüchten verunsichern – informiere dich richtig und lass dich impfen!**

Die HPV-Impfung schützt nicht nur vor Gebärmutterhalskrebs, sondern auch vor vielen anderen Krebsarten, die durch HPV verursacht werden, und zwar sowohl bei Männern als auch bei Frauen. Indem du dich impfen lässt, übernimmst du Verantwortung für dich selbst und deine Sexualpartner und Sexualpartnerinnen. Du schützt dich vor lebensbedrohlichen Krankheiten und trägst dazu bei, die Ausbreitung von HPV zu verhindern.

→ **Nimm deine Gesundheit und die deiner Partner und Partnerinnen in die Hand – lass dich impfen! Sei ein Vorbild in Sachen Verantwortung und Vorsorge.**

Zeige diesen Flyer deinen Eltern!

Warum sollten deine Eltern informiert sein?

- HPV verursacht Krebs – bei Frauen (z.B. Gebärmutterhalskrebs) und Männern (z.B. Analkrebs)
- Die Impfung schützt vor den gefährlichsten HPV-Typen
- Sicher und einfach – 2-3 Dosen beim Arzt/deiner Ärztin

Studien belegen die Wirksamkeit

- Schweden 2020: 88% weniger Risiko für Gebärmutterhalskrebs bei geimpften Mädchen¹
- Großbritannien 2021: 87% weniger Risiko für Gebärmutterhalskrebs bei geimpften jungen Frauen, Schutz auch vor Peniskrebs bei Männern²
- Verhindert Krebsvorstufen nach 3-6 Jahren

Wie können deine Eltern helfen?

- Terminvereinbarung und Unterstützung
- Impfung wird in der Regel von der Krankenkasse übernommen

Mehr Infos? Scanne die QR-Codes!



Faktenblatt HPV
Robert-Koch-Institut



HPV-Impfung für Jungs
Medical Tribune

Psychosoziale Betreuung im Klinikum der Universität München

Klinik und Poliklinik für
Dermatologie und Allergologie

Frauenlobstraße 9 -11, 80337
München

Tel.: (089) 4400 – 56334 / - 56333

¹ Krebsinformationsdienst. (2024, April 18). HPV-Impfung: Schutz vor Gebärmutterhalskrebs belegt. Deutsches Krebsforschungszentrum. <https://www.krebsinformationsdienst.de/aktuelles/detail/hpv-impfung-schutz-vor-gebaermutterhalskrebs-belegt>

² AWMF. (2020). *S3-Leitlinie: Impfprävention HPV-assoziiertes Neoplasien* (AWMF-Register-Nr. 082-002). Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e.V. https://register.awmf.org/assets/guidelines/082-002L_S3_Impfpraevention-HPV-assoziiertes-Neoplasien_2020-07_01.pdf